|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | | |
| **Magnesium Pulver und Magnesiumlegierung** | | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | | |
|  | * Entzündbarer Feststoff. * Gefährliche Reaktionen mit Alkalien (Laugen), Alkohole, Halogenierte Kohlenwasserstoffe, Oxidationsmittel, Säuren, Nitrat. * Einatmen von Magnesiumstaub führt zu Reizerscheinungen der Atemwege. | | | | | |  | |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | | |
|  | * An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. * Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen. * Vor Feuchtigkeit schützen. * Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Explosionsgefahr. * Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht rauchen. * Fernhalten von Wasser. * Schutzbrille mit Seitenschutz und Schutzhandschuhe verwenden. | | | | | | |  |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * **Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Metallbrandpulver zum Löschen verwenden - kein Wasser verwenden. * **Besondere Gefahren:** Magnesium Pulver ist brennbar. Gefahr der Staubexplosion. **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. | | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | | |
|  | * **Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.** * **Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. * **Nach Hautkontakt:** Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. * **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. * **Nach Aufnahme durch Verschlucken:** Mund ausspülen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen. * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | | |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700. | | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift: | | | |